

## **Niederschrift**

über die 25. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Soziales der Gemeinde Wadersloh  
im Ausschusszimmer des Rathauses Wadersloh am 04.03.2020

Beginn: 17:30 Uhr  
Ende: 18:38 Uhr

Anwesend:

a) vom Gremium:

Vorsitzender:  
RM Smyczek, Olaf

Mitglieder:

RM Drews, Martina  
RM Goß, Andrea  
RM Gövert, Thorsten  
RM Gregor, Jens  
RM Grothues, Klaus  
RM Meerbecker, Lucia  
RM Töcker, Frank  
SB Arndt, Matthias  
SB Blessau, Gerhard  
SB Jungilligens, Heidi  
SB Kohlstedde, Lothar  
SB Schlieper, Konstantin

Vertr. f. RM Teckentrup, Heino  
Vertr. f. SB Nienkemper, Markus

b) von der Verwaltung:

BM Thegelkamp, Christian  
Herr Ahlke, Elmar  
Herr Jesse, René  
Herr Schmidt, Marc  
Frau König, Angelika

c) Gäste:

Herren Müller und Möller, DFF Wadersloh

Herr Bokelmann, Jugendhilfe Mindful

Frau Protte, Leiterin Jugendtreff "Villa Mauritz"

zu P. 5

zu P. 5

Tagesordnung:

öffentlich

1. Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift des öffentl. Teils der letzten Sitzung
4. Vorstellung der Jugendarbeit der Vereine  
- Deutsch-Französischer Freundeskreis e. V.
5. Jugendforum
6. Projekt "Besser jetzt - gut beraten ins Alter"
7. Gesundheitstag 2020
8. Flüchtlingsangelegenheiten
9. Verschiedenes
  - 9.1. Nachbesetzung der Stelle der Amtsleitung  
des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien
  - 9.2. Belegung Kita-Plätze
  - 9.3. Bank an der Bürgerbushaltestelle am Rathaus

## **1 Begrüßung**

---

Zur Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Soziales war unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Der Vorsitzende begrüßte die vorstehend Genannten, die interessierten Zuhörer sowie die Vertreter der Presse und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Der Vorsitzende gab bekannt, dass der Leiter des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf, Herr Wolfgang Rüting, im Dezember 2019 nach schwerer Krankheit verstorben sei. Er ging auf seinen beruflichen Werdegang ein und hob besonders die hervorragende Zusammenarbeit, die die Gemeinde Wadersloh mit dem Kreisjugendamt Warendorf verbindet, hervor. Bei gemeinsamen Projekten sei es Herr Rüting als Leiter des Kreisjugendamtes gewesen, der stets ansprechbar gewesen sei und lösungsorientiert zur Seite gestanden habe.

Alle Anwesenden erhoben sich zum Gedenken an Herrn Wolfgang Rüting von ihren Plätzen.

## **2 Einwohnerfragestunde**

---

Fragen wurden nicht gestellt.

## **3 Niederschrift des öffentl. Teils der letzten Sitzung**

---

Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen.

## **4 Vorstellung der Jugendarbeit der Vereine - Deutsch-Französischer Freundeskreis e. V.**

---

Herr Frank-Rüdiger Müller, der Vorsitzende des Deutsch-Französischen Freundeskreises e. V. stellte in der Sitzung anhand der Homepage des DFF den gemeinnützigen Verein vor, der die deutsch-französische Freundschaft im Allgemeinen und insbesondere die Beziehungen zu den Partnergemeinden pflegt. Der 1991 gegründete Verein zähle ca. 200 Mitglieder, so Herr Müller. Anhand einiger Beispiele (Bürgerbusfahrten, Gourmetabende, Boulen usw.) stellte er die Aktivitäten des Vereins vor.

Herr Elmar Möller berichtete, dass der DFF in einem zweijährigen Rhythmus Jugendfahrten nach Frankreich anbiete. Diese Fahrten werden für Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren organisiert und stoßen auf großes Interesse. Durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Wadersloh könne die Fahrt für Jugendliche zu einem attraktiven Preis angeboten werden.

Darüber hinaus sei es schwer, die Jugendlichen für weitere Aktivitäten zu begeistern, so Herr Möller auf Anfrage von RM Drews.

RM Grothues erkundigte sich, ob Franzosen auch die Gemeinde Wadersloh besuchen. Herr Müller erläuterte, dass die Partnergemeinden ebenfalls Fahrten nach Wadersloh durchführen. Explizit für Jugendliche würden jedoch keine Fahrten organisiert. Dies sei vermutlich darauf zurückzuführen, dass die Jugendlichen ab der 9. Klasse zur weiterführenden Schule in die Großstädte ziehen.

Des Weiteren fragte RM Grothues an, ob über den Schüleraustausch hinaus auch Freundschaften entstanden seien. Dies bejahte Herr Müller. Es gebe viele Freundschaften, die gleichzeitig auch Multiplikatoren für deutsch-französische Beziehungen seien.

Der Vorsitzende dankte den Herren für die Vorstellung und wünschte dem DFF weiterhin viel Erfolg.

### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

## **5 Jugendforum**

---

Am 27.01.2020 hat in den Räumlichkeiten der Villa Mauritz ein Nachtreffen vom Jugendforum 2019 stattgefunden. Dabei wurde das Jugendforum, das vom 28. bis 30. Oktober in Ahlhorn veranstaltet wurde, reflektiert. Anwesend waren die jugendlichen Teilnehmer, Herr Bokelmann von der gemeinnützigen Gesellschaft für Jugendhilfe Mindful, Frau Stuckenschneider vom Jugendtreff sowie Vertreter aus Politik und Verwaltung.

Herr Bokelmann stellte in der Sitzung eine Dokumentation über das Jugendforum, das dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist, vor und präsentiert die Ergebnisse.

Frau Protte, die ebenfalls am Jugendforum teilgenommen hat, zeigte in der Sitzung eine Perspektive auf, wie die interessierten Jugendlichen weiterhin beteiligt werden können. Sie berichtete von der Begeisterung der Jugendlichen über das Jugendforum, die positive Gruppendynamik und über die regen Diskussionen mit dem Bürgermeister und den Austausch mit den Politikern. Durch das Jugendforum seien sechs Jugendliche so sehr begeistert worden, dass sie regelmäßig zum Jugendtreff „Villa Mauritz“ kommen, sich z. B. an Koch- und Filmabende beteiligen und eine Unterstützung beim Kindercafé seien. Ein Jugendlicher mache zzt. ein Praktikum im Jugendtreff. Sie könne sich vorstellen, so Frau Protte, dass sich evtl. ein Jugendtreffrat bilde, der Mitbestimmung wahrnehmen, Ideen umsetzen und Aktionen starten könne.

Vom 27. bis 29. März und vom 17. bis 19. April 2020 finde eine Gruppenleiterschulung im Jugendtreff statt, zu der sich bereits 14 Jugendliche angemeldet haben, so Frau Protte.

SB Jungilligens erkundigte sich nach dem Treffen der Jugendlichen in Diestedde. Bislang haben zwei Treffen stattgefunden, so Frau Protte. An dem ersten Treffen hätten sechs Kinder und an dem zweiten Treffen acht Kinder teilgenommen. In Kürze erfolge eine weitere Zusammenkunft.

RM Grothues lobte das Jugendforum. Es sei eine Veranstaltung gewesen, die sehr viel Freude bereitet habe und pädagogisch besonders wertvoll gewesen sei.

Diese Ansicht vertrat auch RM Meerbecker. Die Jugendlichen hätten sich sehr aktiv beteiligt und das Treffen sei von einer guten Atmosphäre geprägt gewesen.

Dies zeige einmal mehr, so BM Thegelkamp, wie wichtig es sei, gutes Personal am richtigen Ort zu haben. Er dankte Frau Protte für ihre Arbeit und die guten Kontakte zu den Jugendlichen, obwohl diese sich in einem schwierigen Alter befinden. Ebenso bedankte er sich bei Herrn Bokelmann für die Durchführung des Jugendforums und die gute pädagogische Grundsatzarbeit.

BM Thegelkamp wies darauf hin, dass das Projekt „Beweg was!“ sowie das Jugendforum abwechselnd durchgeführt werden sollen. Die Verwaltung schlage vor, bei dem Projekt „Beweg was!“ zukünftig auch einen Projekttag über die gemeinnützige Gesellschaft für Jugendliche „Mindful“ mitgestalten zu lassen.

Diesen Vorschlag begrüßten die Ausschussmitglieder.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung schlägt vor, ab dem Jahr 2021 das Projekt „Beweg was!“ sowie das Jugendforum abwechselnd, beginnend mit dem Projekt „Beweg was!“ in Kooperation mit der gemeinnützigen Gesellschaft für Jugendhilfe Mindful, durchzuführen. Diese soll während des Projektes einen Workshoptag für die Jugendlichen gestalten, aus dem die Teilnehmer Ideen und Wünsche für ihre Anträge gewinnen können. Im Jahr 2022 soll wieder ein Jugendforum, ebenfalls in Kooperation mit der gemeinnützigen Gesellschaft für Jugendhilfe Mindful, durchgeführt werden.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

Die Dokumentation über das Jugendforum ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

## **6 Projekt "Besser jetzt - gut beraten ins Alter"**

---

Am 03.02.2020 hat die Auftaktveranstaltung zum Projekt „Besser jetzt – gut beraten ins Alter“ im Ratssaal stattgefunden. Herr Ribbert-Elias hat einen Vortrag zum Thema „Präventive, aufsuchende Beratung älterer Menschen“ gehalten. Die projektverantwortliche vor Ort, Frau Schöppner vom Kreis Warendorf, hat die Projektinhalte vorgestellt. Zudem wurden am 03.02.2020 die Anschreiben an die Zielgruppe versendet.

Im Zusammenhang mit dem Projekt findet am 18.03.2020 eine Veranstaltung zum Thema „Leistungen der Pflegeversicherung“ statt. Am 26.04.2020 wird am Gesundheitstag über „Schlaganfallprävention“ referiert. Darüber hinaus wird am 28.04.2020 der gemeinsame Besuch der Dauerausstellung „Forum für Generationen“ in Iserlohn angeboten. Abschließend findet am 18.05.2020 ein Vortrag zum Thema „Erbe / Testament“ statt.

Zudem veranstaltet die Bürgerstiftung Wadersloh am 02. und 03.06.2020 eine Besichtigungsfahrt durch die Gemeinde Wadersloh.

Herr Schmidt teilte mit, dass das Projekt gut angelaufen sei. Der Projektträger habe 1.334 Personen angeschrieben und auf die Beratungsmöglichkeiten hingewiesen. Mittlerweile seien 84 Rückmeldungen eingegangen, die eine Beratung in Anspruch nehmen wollen. Dies sei ein gutes Ergebnis.

### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

## **7           Gesundheitstag 2020**

---

Am 26.04.2020 findet ein Gesundheitstag für alle Bürgerinnen und Bürger im Rathaus statt. Die Planung erfolgt durch Mitglieder des Seniorennetzwerkes sowie Herrn Dr. Thomas. In der Zeit von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr werden verschiedene Vorträge zum Thema Gesundheit gehalten. Zusätzlich werden den Besuchern Informationsstände und Mitmachaktionen geboten. Alexander Hauffen sorgt als Ballonkünstler, Clown und Musiker für gute Stimmung.

Damit alle Interessierten die Veranstaltung erreichen können, wird ein Shuttle-Service eingerichtet.

Herr Schmidt berichtete, dass die letzten Details des Programmes noch abgestimmt werden müssten. Dennoch könne er mitteilen, dass an dem Gesundheitstag Physiotherapie, Entspannungstechniken, Altersbewegung und vieles mehr angeboten werde.

RM Drews erkundigte sich, ab wann mit den Flyern für den Gesundheitstag zu rechnen sei. Diese seien zeitnah bei Frau Voß (Marketing) erhältlich, so Herr Schmidt.

RM Meerbecker fragte an, ob die Veranstaltung eintrittsfrei sei. Dies bejahte BM Thegelkamp.

### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

## **8           Flüchtlingsangelegenheiten**

---

In der Gemeinde Wadersloh leben derzeit insgesamt 79 Asylbewerber und 179 weitere Flüchtlinge. Im Jahr 2019 wurden 21 und in diesem Jahr 13 Asylbewerber (und 2 sind angekündigt) zugewiesen. Im vergangenen Jahr haben 34 Personen die Flüchtlingseigenschaft zuerkannt bekommen. Von den 79 Asylbewerbern befinden sich 11 Personen in einem Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit, 4 Zugewanderte absolvieren eine betriebliche Ausbildung.

Aktuell erhält die Gemeinde Wadersloh für 32 Personen die Landeszuweisung nach dem FlüAG, für 47 Personen erfolgt keine Erstattung, von denen 12 Personen ihren Lebensunterhalt aus Erwerbstätigkeit bestreiten.

Die Gemeinde Wadersloh hat für die Jahre 2019 und 2020 insgesamt eine Integrationspauschale in Höhe von 341.586,44 Euro erhalten. Dadurch werden die bereits erfolgten und zukünftigen Maßnahmen zur Integration refinanziert. Einen Teil der Integrationspauschale (weniger als die Hälfte) können Kommunen zur Deckung der Kosten geduldeter Personen verwenden.

Am 29.01.2020 hat ein „Dankeschön-Abend“ mit über 30 Ehrenamtlichen der Flüchtlingshilfe stattgefunden. Die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe ist nunmehr seit 6 Jahren aktiv und unterstützt Geflüchtete und Verwaltung mit ihrem unermüdlichen Einsatz immens.

Als neuer Flüchtlingsbetreuer hat René Jesse am 04. November 2019 seinen Dienst bei der Gemeinde Wadersloh angetreten. Herr Jesse stellte sich in der Sitzung persönlich vor. Er teilte mit, dass er in Erwitte wohne und an der Katholischen Hochschule in Paderborn studiert habe. Er sei beim Mütterzentrum angestellt und seit vier Monaten bei der Gemeinde für die Flüchtlingsbetreuung zuständig.

### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

## **9        Verschiedenes**

---

### **9.1      Nachbesetzung der Stelle der Amtsleitung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien**

---

Der Kreis Warendorf habe mitgeteilt, so BM Thegelkamp, dass Frau Anke Frölich zukünftig die Leitung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien übernehmen werde und somit die Nachfolge von Herrn Rütting antrete. Frau Frölich habe das Studium zur Dipl.-Sozialpädagogin abgeschlossen und sei seit dem Jahr 2000 in der Verwaltung im Bereich der Jugendhilfe tätig. Seit 2014 sei sie beim Kreis Warendorf beschäftigt und habe dort im Jahr 2015 die Leitung des Sachgebietes „Allgemeiner Sozialer Dienst/Adoption- und Pflegekinderdienst“ übernommen. Sie verfüge über eine große und beachtliche Berufserfahrung im Bereich der Jugendhilfe.

#### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

### **9.2      Belegung Kita-Plätze**

---

Am 13.02.2020 haben die Abgleichgespräche zwischen dem Kreisjugendamt und den Kita-Leitungen stattgefunden. Dabei hat das Kreisjugendamt mitgeteilt, dass für alle Kinder eine Lösung gefunden wird, allerdings durch Überbelegungen die Kapazitäten ausgereizt werden. Insbesondere die vielen Anmeldungen nach Ende der Meldefrist haben die Planung für das Kita-Jahr 2020/2021 erschwert. Für insgesamt 17 Nachmeldungen musste eine Betreuungsmöglichkeit gefunden werden. Auch weiterhin sind Nachmeldungen möglich. Das Kreisjugendamt wird weiterhin versuchen, diesen ein Betreuungsangebot zu unterbreiten.

Hingewiesen wurde zudem auf die hohen Anmeldezahlen von jüngeren Kindern (U3) in Liesborn. Dort wurden mit 88 % der 2-Jährigen nahezu alle Kinder dieser Altersklasse für einen Kita-Platz angemeldet. Daran erkennt man deutlich einen stetigen Wandel des Nutzerverhaltens.

RM Grothues erkundigte sich, ob bei Kindern unter drei Jahren ein Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz bestehe. Dies sei nicht der Fall, so Herr Ahlke. Die Eltern müssten den Anspruch nachweisen, z. B. durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers. Die Erbringung eines Nachweises sei in den meisten Fällen jedoch problemlos möglich.

Des Weiteren wollte RM Grothues wissen, wie sich dieses Verhalten auf die Kommune auswirke und ob auf Dauer die Kapazitäten erweitert werden müssen. An den Kindertagesstätten in Diestedde und Liesborn sei angebaut worden, so BM Thegelkamp. Auf Dauer gesehen, werden vermutlich auch in Wadersloh weitere Kapazitäten notwendig werden. Eine solche Entwicklung könne der Gemeinde nur recht sein, weise dies doch auf einen Bevölkerungszuwachs hin.

#### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

### **9.3 Bank an der Bürgerbushaltestelle am Rathaus**

---

Sie sei von zwei Personen angesprochen worden, die den Wunsch geäußert haben, dass an der Bürgerbushaltestelle am Rathaus eine Bank installiert werde, so SB Jungilligens. Sie bat darum, die Angelegenheit zu prüfen.

**Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird die Angelegenheit prüfen.

---

Olaf Smyczek  
Vorsitzender

---

Angelika König  
Schriftführerin